

Lustig, lustig ihr lieben Brüder



1. ja

lus - - - tig

2. Auf

die Ge - - -

Refrain: denn

un - - - ser



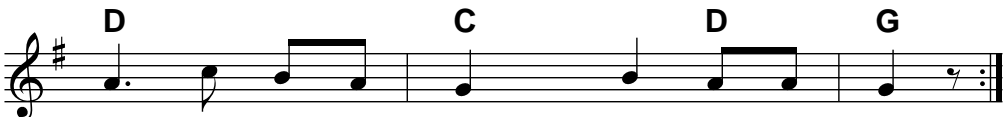
lus - - tig ihr lie - ben Brü - - der so le - get
sund - - heit _____ al - ler Brü - - der, _____ die da
Hand - werk das ist ver - - dor - - ben, die letz - ten



all eu - - re Sor - - gen
rei - - - sen _____ auf und
Sauf - - - brü - - der sind ge - -



nie - - der, und trinkt ein Glas Cham - pa - gner -
nie - - der, _____ dies soll Eu - - - re Freu - de
stor - - ben, es le - bet keiner mehr als ich und



wein, und trinkt ein Glas Cham - pa - gner - wein
sein, _____ dies soll Eu - - - re Freu - de sein
du, es le - bet keiner mehr als ich und du.

Und sollte wirklich noch einer leben,
so soll der Meister ihm den Abschied geben
|: denn er macht ihm das Leben sauer :|

Weg mit dem Meister, weg mit den Pfaffen
Kaiser und König soll'n sich raffen
|: Weg, wer da kommandieren will :|

In Lübeck hab ich es angefangen,
nach Hamburg stand dann mein Verlangen,
|: Das schöne Bremen hab ich längst geseh'n :|

Schifflein, Schifflein, nun tu dich wenden
und laß dich hin nach Riga senden,
|: wohl zu der russ'schen Seehandelsstadt.:|

Und auch in Polen ist nichts zu holen,
man kommt von dort nicht unbestohlen,
|: in Danzig fängt die Sauferei schon an.:|

Doch wollen wir es noch einmal wagen
und wollen fahren nach Kopenhagen,
|: wohl zu der dänischen Residenz.:|

Dann geht es heim, wohl an den Main,
denn Frankfurt steckt noch voller Äppelwein,
|: der letzte Heller muß versoffen sein.:|

usw. usw.

Und wer dies alles hat gesehen,
der kann getrost nach Hause gehen,
|: und nehme sich ein junges Weib :|

Schlagt ein die Fässer, und laßt es laufen
denn jetzt heißt es wacker saufen
|: denn solch ein Himmelsreich ist nah :|